

Beschlussvorlage Kreistag

öffentlich
 nichtöffentlich

Beratungsfolge:
Status ö/n Gremium

Betreff: Konzept zur Umrüstung der Immobilien des Saale-Holzland-Kreises, um diese bis zum Jahr 2045 klimaneutral bewirtschaften zu können

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Saale-Holzland-Kreises beschließt:

1. Die Notwendigkeit, die gesetzlichen Anforderungen aus dem Bundes-Klimaschutzgesetz zu erfüllen, wird anerkannt. Diese Maßnahme ist entscheidend, um die Auswirkungen des menschengemachten Klimawandels für zukünftige Generationen zu minimieren.
2. Die Klimaschutzmanagerin des Kreises wird beauftragt, in den Ausschüssen Finanzen & Beteiligungen, sowie Bau, Wirtschaft, Umwelt und Infrastruktur über den aktuellen Zustand der Gebäude zu berichten. Aus der Analyse soll ein Konzept entwickelt werden, das beschreibt, wie die gesetzlichen Anforderungen aus dem Klimaschutzgesetz bis 2045 erfüllt werden sollen.
3. Ein Zeitplan wird aufgestellt, der die Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen bis 2045 umfasst.
4. Das Konzept soll konkrete Meilensteine beinhalten, die eine effektive Kontrolle und Überwachung der Fortschritte ermöglichen.

Begründung:

Gemäß dem Bundes-Klimagesetz ist Deutschland verpflichtet, seinen Treibhausgasausstoß bis zum Jahr 2030 um 65 Prozent gegenüber dem Jahr 1990 zu reduzieren. Bis zum Jahr 2045 soll Deutschland die Treibhausgasneutralität erreichen. Dies stellt eine erhebliche Herausforderung dar, insbesondere im Gebäudebereich, der einen signifikanten Anteil an den gesamten CO₂-Emissionen ausmacht.

Die Verpflichtung des Bundes zur Klimaneutralität wurde im Klimaschutzgesetz festgelegt, das nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 29. April 2021 und in Anbetracht des europäischen Klimaziels für 2030 am 12. Mai 2021 von der Bundesregierung vorgelegt und am 24. Juni 2021 vom Bundestag beschlossen wurde. Dieses Gesetz, das am 31.

August 2021 in Kraft trat, sieht vor, dass Deutschland ab dem Jahr 2050 mehr Treibhausgase in natürlichen Senken einbinden soll, als es ausstößt.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, ist es notwendig, ein umfassendes und detailliertes Konzept zur Umrüstung der Immobilien des Landkreises zu erarbeiten. Dieses Konzept sollte einen klaren Fahrplan mit Meilensteinen beinhalten, der die Erreichung der Klimaneutralität bis 2045 ermöglicht.

Angesichts der Tragweite und der langfristigen Auswirkungen des Klimawandels ist es wichtig, dass die öffentlichen Gebäude des Landkreises, die einen erheblichen Anteil am Gesamtenergieverbrauch ausmachen, energieeffizient und klimaneutral betrieben werden. Durch die Annahme dieses Beschlusses würde der Kreistag seiner Verantwortung für die Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen gerecht werden und die Weichen für eine nachhaltige und klimafreundliche Zukunft stellen.

Markus Gleichmann
Fraktion LINKE/GRÜNE